

**Antrag auf Lernmittelfreiheit**  
**jetzt auch Online auf unserer Homepage!**  
[www.kreis-neuwied.de](http://www.kreis-neuwied.de) – Rubrik: Dienstleistungen (Schulbuchausleihe)

**Bitte Abgabefrist 16.03.2020 beachten**

**Welche Unterlagen müssen dem Antrag beigefügt werden?**

Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig durch, da sich im Vergleich zum Vorjahr Änderungen ergeben haben!

**lückenloser Nachweis über das gesamte Einkommen in 2018**

Fügen Sie dem Antrag eine Kopie des Steuerbescheides aus dem Jahr 2018 bei.

Wenn Ihnen der Steuerbescheid nicht vorliegt, können Sie folgende Unterlagen einreichen:

- Arbeitgeberbescheinigung über den Bruttolohn 2018
- Gehaltsabrechnungen für die Monate Januar **bis** Dezember 2018
- Nachweis über jedes andere (**auch zusätzliche**) Einkommen z.B. Minijob, Mieteinnahmen etc.
- Bescheid über ALG I oder ALG II (Hartz IV), Krankengeld, Rente, etc.

**Die Nachweise müssen lückenlos vorliegen.**

Wenn sich das Einkommen seit dem Jahr 2018 verschlechtert hat, können Sie ausnahmsweise auch das Einkommen für 2019 oder das aktuelle Einkommen nachweisen.

**lückenloser Einkommensnachweis des Partners**

Bei Eheleuten/ zusammenlebenden Partnern **sind** die oben genannten Einkommensnachweise **für beide**, egal ob leibliche Kinder oder nicht, **einzureichen**.

**Nachweis über das Kindergeld für weitere zu berücksichtigende Kinder**

Wenn weitere Kinder in Ihrem Haushalt leben, müssen Sie einen aktuellen Nachweis über das Kindergeld vorlegen.

**Jugendhilfebescheid bei Kindern in Vollzeitpflege**

Wenn der Antrag für ein Pflegekind gestellt wird, ist der Jugendhilfebescheid oder eine Bestätigung des Jugendamtes über die Jugendhilfemaßnahme vorzulegen. Befindet sich das Kind in Heimerziehung oder einer sonstigen betreuten Wohnform nach § 34 SGB VIII, ist der Antrag durch den Träger der Jugendhilfe oder mit Vollmacht des Trägers der Jugendhilfe durch die Einrichtung zu stellen.

Fügen Sie die Unterlagen als Kopie dem Antrag bei!

Originalunterlagen werden nicht entgegengenommen.

Sie können den Münzkopierer im Erdgeschoss der Kreisverwaltung für ihre Kopien benutzen.

**Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an unser Servicetelefon: 02631/803-120!**